

ZF Services

# Stichtag

Zum 1. Januar 2010 erhält der Servicebereich des Zulieferers ZF eine neue Struktur. Neu ist auch das Geschäftsfeld Windkraft mit Kompetenzzentrum in Holzwickede.

**D**ie für Werkstätten und Autohäuser relevanteste Nachricht gleich vorweg: Aus der ZF Trading GmbH wird zum 1. Januar 2010 die ZF Services GmbH. In der Sache ändert sich dadurch nichts, denn das Unternehmen versorgt auch mit neuem Namen seine Kunden mit Ersatzteilen – nicht nur der Marken Sachs, Boge, Lemförder und ZF Parts – sowie mit Informationen und Weiterbildungen.

Zum gleichen Stichtag werden sämtliche Aftersales-Aktivitäten der ZF-Gruppe im Bereich ZF Services neu strukturiert. Das sind die ZF Services GmbH, die ZF-Sales & Service-Organisation und die Kundendienstaktivitäten weiterer Unternehmensbereiche. Mit 76 Standorten in 36 Ländern und rund 650 Servicepartnern weltweit setzt dieser Bereich 2010 hoch-



Bilder: ZF Services

gerechnet 1,4 Mrd. Euro um. 4.200 Mitarbeiter sind insgesamt bei ZF Services beschäftigt, davon in Deutschland ca. 2.000 an 15 Standorten. Nur drei Monate später, im März 2010, soll die erste Ausbaustufe des Logistikzentrums Schweinfurt abgeschlossen sein. 29 Mio. Euro flossen in das Projekt, denen in der zweiten Stufe bis 2014 16 Mio. Euro folgen sollen, u. a.

für die Erweiterung des Hochregallagers auf neun Gassen. Erwarteter Effekt: Im Wareneingang an Spitzentagen 29 statt heute 19 Lkw, 37 statt 23 Lkw im Wareneingang – alles in allem eine Steigerung zwischen 40 und 55 Prozent.

Bis zur Automechanik 2010 soll der Werkstattkonzept-Gedanke, bisher Original Sachs Service (OSS), Boge Service und Lemförder plus betreffend, auch auf die Marke ZF Parts mit Lenkungsbauteilen ausgedehnt sein. Reparatur- und Montageanleitungen, technische Hotline und Verkaufsfaktionen werden dann für alle Produktgruppen angeboten.

Bereits im letzten Jahr startete mit ZF Plus ein Serviceprogramm für Speditionen, Verkehrsbetriebe und vergleichbare Unternehmen. „Gemeinsam mit dem Geschäftsfeld Bus-Antriebstechnik bieten wir ihnen die Sicherheit kalkulierbarer Betriebskosten während des gesamten Lebenszyklus ihrer Fahrzeuge mit ZF-Getrieben – ein attraktives Angebot in diesen Zeiten“, betont Matthias Benz, Geschäftsführer ZF Services. Die Laufzeit der Verträge zur Flottenbetreuung liegt, abhängig vom Kundenwunsch, bei zehn bis 15 Jahren. Fünf Verkehrsbetriebe hat man bereits unter Vertrag; diesbezügliche Aktivitäten existieren neben Deutschland auch in Chile, in Dubai und in den USA.

Peter Diehl

## Kompetenzzentrum Windkraft

### Vier Megawatt Leistung

...erzeugt der Lastprüfstand des Kompetenzzentrums Windkraft in Holzwickede – laut ZF Services ein Alleinstellungsmerkmal. Will heißen: ZF Services ist in den Bereich Windkraft eingestiegen. „Es gibt einen Markt für einen unabhängigen Windkraftgetriebe-Serviceprovider“, ist sich ZF Services-Geschäftsführer Matthias Benz sicher. Mehrere Unternehmen, u. a. ZF, entwickeln und produzieren Antriebsstränge für Windkraftwerke. Nach dem Garantiezeitraum haben es Windparkbetreiber somit mit mehreren Serviceanbietern zu tun. Hier will ZF Services ansetzen und übergreifenden Service bieten. Benötigtes Know-how hat man sich mit einem Großprüfstandsbauer eingekauft. Ab 2010 rechnet man bei ZF Services mit mehr als 200 Windkraftgetriebe-Instandsetzungen jährlich und langfristig mit einer Umsatzsteigerung auf 50 Mio. Euro. Windkraftwerke sind ein Boom-Markt.

